

Diakoniekonvent Lutherstift in Falkenburg e.V.  
Hasbruchstr. 6b | 27777 Ganderkesee  
[www.diaikoniekonvent.de](http://www.diaikoniekonvent.de)

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN: DE60 2805 0100 0001 3390 27  
BIC: SLZODE22XXX

Anmeldung / Anfragen:  
Telefon 04222-9474446, [event@lutherstift.de](mailto:event@lutherstift.de)

Die Ausstellung „Museum Auschwitz“ ist zu allen Veranstaltungen im Falkenburger Konventshaus oder auch auf Anfrage zu sehen.



„Museum Auschwitz - Bilder von Hartmut Berlinicke

Hartmut Berlinicke hat mit seinem Zyklus **Museum Auschwitz** ein Mahnmal geschaffen für das grausame Leben und Sterben in dem Lager Auschwitz. Seine eindrücklichen Bilder sind ab dem 25.01.25 im Falkenburger Konventshaus ausgestellt. Die Ausstellung wird auch zur Gedenkfeier am 27.01.2025 im Flett des Dorfparkes zu sehen sein. Hartmut Berlinicke hat dort eine Gedenkwall geschaffen, in der unter anderem ein Stein aus dem Lager in Auschwitz eingefügt wurde.



HANNS-LILJE-  
STIFTUNG



# 80 Jahre - und kein Ende?! Was war - was ist - was soll werden?

Ausstellung „Museum Auschwitz“



Bilder von Hartmut Berlinicke

Bilder – Worte – Klänge  
Kultur und Erinnerung



Gesungene Psalmen  
mit Shulamit Lubowska

Wie wurde ich,  
wer ich bin?



Prof. Dr. Maïke Wagenaar



„Schuld und Vergebung“

Gedenken an  
Dietrich Bonhoeffer



Musik von Stefanie Golisch

**25.01.2025, 11:00 Uhr**

## Wie wurde ich, wer ich bin?

*Die Frauen- und Mutterrolle im Nationalsozialismus und ihre Auswirkungen bis heute*

**„Das Phänomen der transgenerationalen Weitergabe“  
Prof. Dr. Maike Wagenaar**



Prof. Dr. Maike Wagenaar

Immer noch wirkt die Zeit des Nationalsozialismus nach. Insbesondere lassen sich Prägungen aus Rollenverständnissen dieser Zeit bis heute feststellen. Ein „Erbe“ in den Seelen bilden auch die Vorstellungen über das Verständnis der Rollen der Frauen und Mütter im Nationalsozialismus, die sich über die Generationen bis heute auswirken. Prof. Dr. Maike Wagenaar hat zu diesem Thema geforscht und wird in ihrem Vortrag die Ergebnisse vorstellen und erläutern. In Gesprächen und im Plenum soll eigenen Erfahrungen nachgespürt und darüber berichtet werden.

Kostenbeitrag: 10,00 Euro

**25.01.2025, 13:00 Uhr**

## Bilder – Worte – Klänge Kultur und Erinnerung

**Kantorin Shulamit Lubowska** aus Berlin  
singt **Psalmen des Gedenkens**

**„Museum Auschwitz“ \*  
Bilder und Texte von Hartmut Berlinicke**

Die Ausstellung ist eine Erinnerung an die verheerende, unmenschliche Vernichtung der jüdischen Mitbürger und eine Mahnung, jegliche Kriegsoffer zu verhindern.

Kostenbeitrag: 10,00 Euro

*\*Die Ausstellung wird zu allen Veranstaltungen im Falkenburger Konventshaus und auf Anfrage zu sehen sein. (z.B. auch für Schulklassen)*



Shulamit Lubowska



Museum Auschwitz  
Hartmut Berlinicke

**23.03.2025, 15:00 – 17:00 Uhr**

## Schuld und Vergebung

*Interreligiöses Falkenburger Gespräch*



-Archivfoto-

Jüdische, christliche und muslimische Referenten werden die jeweilige Sicht der Religionen darstellen im Umgang mit Schuld und Vergebung im Allgemeinen und besonders im Hinblick auf vergangene und derzeitige Kriege.

**Karen Engel**, Rabbinerin, Berlin  
**Folker Thamm**, ev. Pastor i.R., Hannover  
**Erkan Koc**, Islamwissenschaftler, Hannover

Neben den Beiträgen der Referenten sind Gespräche unter den Referenten und mit den Teilnehmenden vorgesehen.

Kostenbeitrag: 10,00 Euro

**15.06.2025, 17:00 Uhr**

## Dietrich Bonhoeffer

**Lieder und Texte  
von Stefanie Golisch**

Die Bremer Mezzosopranistin Stefanie Golisch gestaltet ein Programm mit Texten und Liedern von Dietrich Bonhoeffer. 2025 jährt sich sein 80. Todestag.

Kostenbeitrag: 10,00 Euro



Stefanie Golisch

(c) Kay Michalak / Fotostage

**\* Finissage der Ausstellung „Museum Auschwitz“ \***